

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) und der §§ 56 und 97 der Nds. Bauordnung vom 23.07.1973 (Nds. GVBl. S. 259), i. d. Neufassung vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 157) i. V. m. § 1 der Nds. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBauG) vom 19.06.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch 3. Vo vom 22.12.1982 (Nds. GVBl. S. 545) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der Stadt Papenburg diese Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Forststrasse“

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden/ nebenstehenden Gestaltungsvorschriften als Satzung beschlossen.

Papenburg, 27.5.87

W. Knebel
Bürgermeister

W. Knebel
Stadtdirektor

Hinweis:
Die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes bleiben unberührt, soweit sie den geänderten Bereich betreffen.

Planzeichenerklärung
Planzeichenerklärung vom 30.7.81
Satzungsänderung v. 15.9.77 - geändert durch VO vom 19.12.86 (BGBl. I S. 2665)

MIT DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 (1) BBauG

WA
Allgemeines Wohngebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9 (1) BBauG

GFZ
Geschossflächenzahl

GRZ
Grundflächenzahl

BAUWEISE BAULICHEN BAUGRENZEN
§ 9 (1) BBauG

o
offene Bauweise

E
nur Einzelhäuser zulässig

BAUGRENZE
Baugrenze

BAULINIE
Baulinie

STELLUNG BAULICHER ANLAGEN, LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH EINSTRICHUNG

ANLAGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN U. PRIVATEN BEREICHES FÜR DEN GEMEINBEDARF
§ 9 (1) BBauG

Flächen für den Gemeinbedarf

Schule

VERKEHRSFLÄCHEN
§ 9 (1) (1) (6) BBauG

Verkehrsflächen

Strassenbegrenzungslinie

SONSTIGE PLANZEICHEN
§ 9 (7) BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN (§ 56 Nds. Bauordnung)

SD Satteldach (Dachneigung 40°-50° als Mindest u. Höchstgrenze)

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 1.10.86 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 15.10.86 öffentlich bekanntgemacht.

W. Knebel
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerk
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 9, 12, Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg
am: 23.4.1987
Az.: A 271/87

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 6.3.1987).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 26.05.1987
Leitender Vermessungsamts Papenburg
Leitender Vermessungsamts Papenburg

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Stadt Papenburg
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 27.5.87
Bauamt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.12.86 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 22.12.86 öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 5.1.87 bis 12.87 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den 27.5.87
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde Gelegenheit zur Stellungnahme bis gegeben.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Vorarbeiten und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 30.4.1987 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 27.5.87
W. Knebel
Bürgermeister

W. Knebel
Stadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: GS-610-501-12M) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 5 Abs. 1 BBauG von der Genehmigungsbehörde ausgenommen.

Meppen, den 23. Juli 1987
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
Im Auftrage:
Unterschrift
Baudirektor

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den
Stadtdirektor

Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 31.8.87 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 24 bekannt gemacht worden. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am rechtsverbindlich geworden.

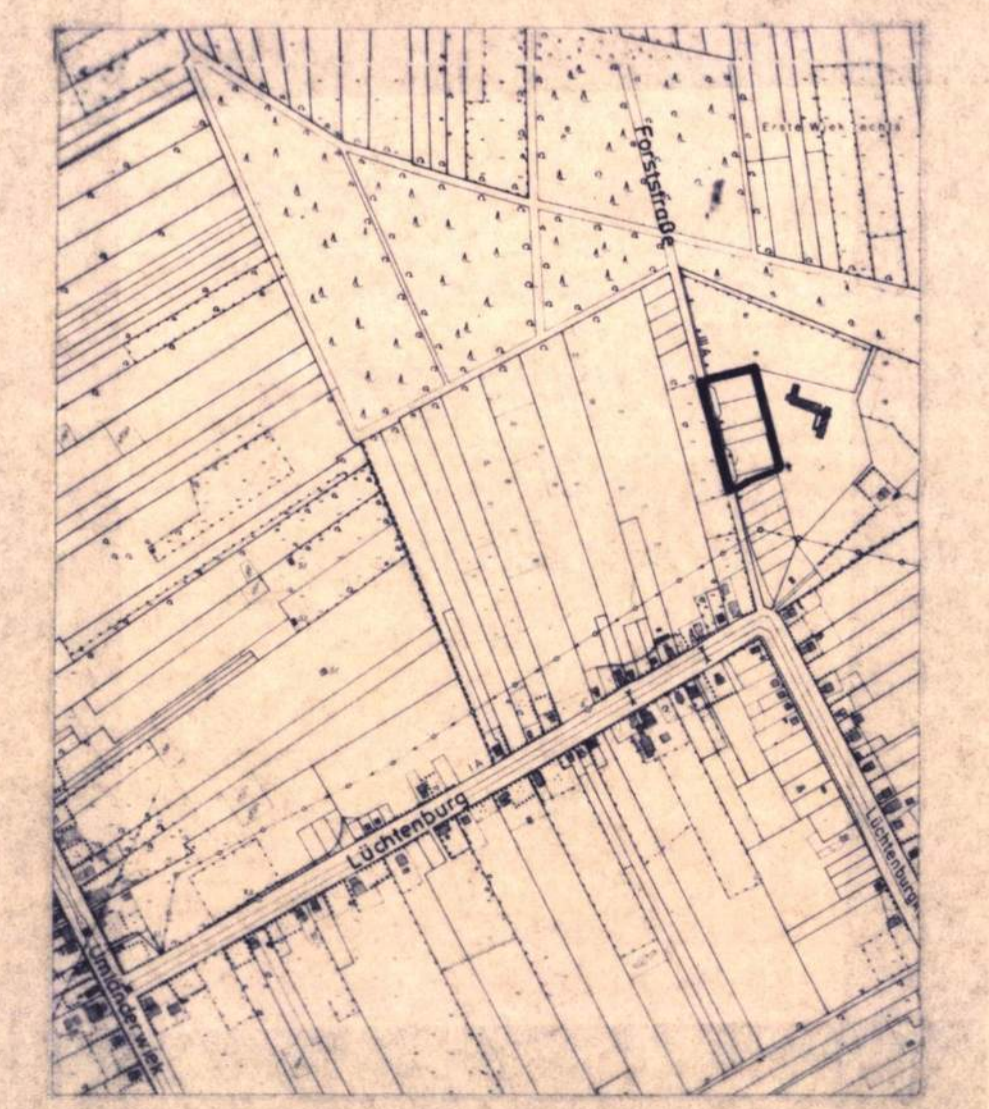
Papenburg, den 21.9.87
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den
Stadtdirektor

STADT PAPENBURG

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 6 „FORSTSTRASSE“



1. Ausfertigung (Urschrift)

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG		
MASSTAB: 1:1000	DATUM: 19.5.87	GEZ.: KOOP
PLANNUMMER: 6/5	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK